



BILDUNGS- KATALOG

2026

Anmeldeschluss für alle
SDADY-Mitarbeiter*innen
01. Februar 2026

Neue Adresse

BIZ ADV gGmbH
Handelskai 100
1200 Wien

01 789 10 70

bildungszentrum@sadv.at



Eine nützliche Hühnerschar

Manchmal hat Segen Federn. Hühner und ihre Eier sind ein wunderbares Geschenk, das mangelernährten Familien Nahrung schenkt. Hühner sind auch für Familien mit kleinstem Einkommen einfach zu halten. Hühner sind ein ideales Business für eine alleinerziehende Mutter oder eine verwundbare Familie.



WWW.ADRA.AT/GESCHENKKATALOG/



Vielen Dank,

für Ihr Interesse an einer Fortbildung aus unserem Bildungskatalog!

Wir, die BIZ ADV gGmbH sind eine Tochter der Soziale Dienste der Adventmission gGmbH und bieten seit Jahren eine Vielzahl an interessanten und sorgfältig ausgewählten Fort- und Weiterbildungen an.

Unser breitgefächertes Angebot richtet sich an

- **Diplomierte Pflegepersonen**
- **Pflegefachassistent*innen, Pflegeassistent*innen**
- **Heimhelfer*innen, Besuchsdienst, Behindertenbetreuer*innen**
- **ebenso wie an alle interessierten Personen.**

Bei uns können Sie sicher sein, dass alle Fortbildungen aus diesem Katalog den vorgeschriebenen Voraussetzungen des Fortbildungsbedarfs für die Berufsgruppen der Gesundheits- und Sozialbetreuungsberufe entsprechen.

Nutzen Sie auch die Möglichkeit der raschen und unkomplizierten Online-Anmeldung auf unserer Webseite **www.bizadv.at**

Bis bald in unserem Bildungszentrum!

„JOBS + AUSBILDUNG“ UNSERE GEFÖRDERTEN BERUFSAUSBILDUNGEN

Durch unsere Kooperation mit dem WAFF und dem AMS profitieren Sie von einer finanziellen Unterstützung während der Ausbildung, in den meisten Fällen ist die Ausbildung dabei für Sie sogar **kostenlos!**

Jobsuche war gestern! Oftmals ist sofort nach positivem Abschluss der Ausbildung das Eintreten in ein Dienstverhältnis möglich.

In Kooperation mit:



WWW.BIZADV.AT/AUSBILDUNG IHR AUSBILDUNGS-CHECK

Besuchen Sie unsere Webseite wo Sie alle wichtige Informationen zu unseren Ausbildungen in der Heimhilfe und Pflegeassistenten, sowie eine Übersicht unserer Ausbildungsstarts für das Jahr 2026 finden:

Heimhilfe-Ausbildungen	09.02.2026 – 12.06.2026 06.07.2026 – 23.10.2026
Pflegeassistenten-Ausbildungen	12.05.2026 – 11.05.2027 20.11.2026 – 19.11.2027

Impressum:

BIZ ADV
gemeinnützige GmbH
Handelskai 100
A - 1200 Wien

Geschäftsführung: David Lumpi
Redaktion & Werbung: Jozef Cudzich
Satz & Layout: ABC-Medien GmbH
Lektorat: Doris Lumpi
Bilder: Cover | U4 : © shutterstock

Mail: bildungszentrum@sdadv.at
Homepage: www.bizadv.at
Telefon: 01 789 10 70

UID-Nr: ATU77750916, FN 571048b, DVR. 4003516
Kontobezeichnung: BIZ ADV gGmbH | IBAN: AT57 1200 0100 1463 6301

LEITBILD BILDUNGSZENTRUM KURZFASSUNG

WER WIR SIND

Die BIZ ADV, gGmbH ist eine behördlich bewilligte und deren Aufsicht unterliegende, österreichweit anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung im Bereich der Gesundheits- und Sozialbetreuungsberufe mit Schwerpunktsetzung mobile Pflege und Betreuung.

WAS WIR TUN

Unsere Bildungsangebote haben zum Ziel, unseren Bildungsteilnehmer*innen jene Fähigkeiten und Fertigkeiten zu vermitteln, welche diese, nach erfolgreicher Absolvierung des Bildungsangebotes befähigen, sämtliche Tätigkeiten, des jeweiligen Berufsbildes fachlich korrekt durchzuführen, sowie sich individuell und sozial verantwortlich zu verhalten. Darüber hinaus eröffnen wir Bildungsteilnehmer*innen in der Fort- und Weiterqualifizierung die Möglichkeit, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen und sich über neueste Entwicklungen und Erkenntnisse zu informieren.

UNSER HANDELN WIRD DURCH DIE GRUNDSÄTZE GELEITET

Interdisziplinär denken – kooperativ handeln

Die Vermittlung von Kompetenzen zur Kooperation und die Bereitschaft, sich auf interdisziplinäre Prozesse einzulassen, sind wichtige Herausforderungen für die Pflege und Betreuung der Zukunft. Im Kontext kooperativer Unterrichtsmethoden bildet sich ein Unterrichtsstil der Fairness, Verlässlichkeit und einen wertschätzenden Dialog fördert.

Gesundheit fördern – Lebensqualität sichern

In unseren Aus-, Fort- und Weiterbildungsangeboten sind Aspekte der Gesundheitsförderung und Prävention fixer Bestandteil. Durch die erlangten Kenntnisse werden Beiträge, zur Erhaltung der eigenen Gesundheit, sowie des Gesundheitspotentials anderer geleistet.

Theorie und Praxis vernetzen – Transferwissen unterstützen

Die Aneignung der Handlungskompetenz erfolgt durch die Ausbildung, den Einsatz von Praxisanleiter*innen und durch praktische Übungen. Einen besonderen Schwerpunkt legen wir dabei auf Entwicklung beruflicher Handlungskompetenzen im Tätigkeitsfeld „mobiler Pflege und Betreuung“.

Kreativität und Innovation leben – Veränderungen gestalten

Durch ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit, Engagement und Innovation sind unsere Referent*innen und Mitarbeiter*innen in der Lage, neu entwickelte, praxisrelevante Themenbereiche, in das Bildungsprogramm einfließen zu lassen bzw. zu vermitteln.

Nachhaltigkeit im Beruf erzielen – lebenslanges Lernen fördern

Lernen betrachten wir dann als gelungen, wenn sich die Kommunikations- und Handlungskompetenz unserer Teilnehmer*innen erweitert, sowie ein Zugewinn an Selbstvertrauen, Lebensbewältigungs- und Lernstrategien erkennbar ist. Wir betrachten Freude und eine angenehme Lernatmosphäre als wesentlichen Faktor für den Lernerfolg.

Kund*innenorientierung wertschätzend leben

Eine elementare Erfahrung innerhalb der Gemeinschaft unseres Bildungszentrums soll Wertschätzung und Anerkennung sein. Dazu gehört der Kommunikationsstil untereinander: respektvoll, ermutigend, tolerant, freundlich, aufrichtig, humorvoll, sachlich bei Kritik und bei schlechten Bewertungen, dennoch unterstützend und fördernd.

Qualität sichern – Kompetenzen entwickeln

Unsere Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen vertiefen erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten und informieren über neueste Entwicklungen. Diese Maßnahmen sichern Qualität und Kompetenzen.

FORTBILDUNGEN

- 08 Aromatische Selbstfürsorge für Pflege- und Betreuungspersonen
- 09 Arzneimittelmanagement
- 10 Demenz, Alzheimer & Co. – Modul 2 „Pflege“
- 11 Der Umgang mit psychisch schwierigen Patient*innen
- 12 Erste Hilfe Auffrischkurs
- 13 Freiheitsbeschränkende Maßnahmen
- 14 Harmonisches Bewegen ohne Verspannungen
- 15 Good Food = Good Mood
- 17 Inkontinenz
- 18 Künstliche Intelligenz und Ethik im Gesundheitswesen
- 19 Kinaesthetics Auffrischungs-Workshop
- 25 Liebe und Partnerschaft im Alter
- 26 Mangelernährung und Schluckstörungen im Alter
- 27 Mobilität und Sturzmanagement
- 28 Neue Technologien und Innovationen im Gesundheitswesen
- 29 Palliativpflege im Kontext des häuslichen Settings
- 30 Sexuelle Belästigung und Gewaltprävention
in der Betreuung und Pflege

- 31 Sucht – kein Tabu, sondern eine Erkrankung!
- 32 The good life - Dimensionen der Lebensqualität
- 33 Trauma und seine Auswirkungen auf den Körper
- 34 „Und trotzdem mag ich meinen Beruf!“
- 35 Wundmanagement-Workshop für DGKP
- 36 Wundmanagement-Workshop für PA & PFA

INFORMATIONEN

- 04 „Jobs plus Ausbildung“ – geförderte Berufsausbildungen
- 04 Ihr Ausbildungs-Check
- 04 Impressum
- 22 Termine
- 38 Hinweis Fortbildungsverpflichtung
- 39 Anmeldeformular
- 41 So kommen Sie zu uns
- 42 Allgemeine Geschäftsbedingungen

*Hilfe für Familien
in Österreich*



 ADRA

Armut in Österreich: Auch hier im Land gibt es Familien, die nicht genügend Geld haben. Durch die gestiegenen Kosten kommen sie an ihre Grenzen. Oder die Kinder brauchen besondere Hilfe in der Schule.

Du unterstützt mit deiner Spende die Hilfe unserer lokalen Ortsgruppen, die Familien mit Lebensmitteln, Kleidung oder Hausaufgabenhilfe betreuen.



MEHR AUF: WWW.ADRA.AT/GESCHENKKATALOG/

Aromatische Selbstfürsorge für Pflege- und Betreuungspersonen

Einsatzmöglichkeiten im pflegerischen Berufsalltag

Gönnen Sie sich eine Auszeit! In diesem Workshop lernen Sie einfache Techniken kennen, um Entspannung in Ihren Alltag zu bringen. Sie erfahren die Wirkung ätherischer Öle durch Riechen, Fühlen und Anwenden.

Der Kurs richtet sich an Pflegepersonen sowie Angehörige und andere im Betreuungsteam, die sich und ihren Mitmenschen etwas Gutes tun möchten. Bitte tragen Sie bequeme Kleidung, damit Sie sich während der praktischen Übungen wohlfühlen.

Wir freuen uns auf Sie!

Hinweis: Bringen Sie bequeme Kleidung mit!

Methoden: Theorieinput, Workshop, praktische Übungen

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Mittwoch, 25.03.2026 | 08:00 – 11:50 Uhr

Termin B: Mittwoch, 25.03.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Doris Lumpi | DGKP

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10 % USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Arzneimittelmanagement

Sicherheit für Patient*innen

Für alle Berufsgruppen der mobilen Pflege steht das Kund*innenwohl an erster Stelle. Ob Sie nun aktiv in die Pflege eingebunden sind oder ob Sie für ihre Kund*innen einkaufen gehen – all das trägt zur Lebensqualität betreuter Personen bei. Im Hintergrund begleitet Sie bei all diesen Abläufen immer das Arzneimittelmanagement: Von der Entgegennahme der Rezepte bis hin zur Beobachtung der Kund*innen nach der Einnahme. Doch was tun, wenn der Kunde seine Arzneimittel nicht nehmen möchte? Was tun, wenn die Kundin den Inhalator falsch anwendet? Das und mehr können Sie im Alltag ihrer Kund*innen erkennen und mit Ihrem Fachwissen die Therapietreue der betroffenen Person wesentlich verbessern.

Im Workshop zum Arzneimittelmanagement werden Grundlagen wiederholt und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis Möglichkeiten aufgezeigt, wo Sie aktiv zur Arzneimittelsicherheit Ihrer Kund*innen beitragen können.

Themenschwerpunkte:

- Arzneimittelmanagement im multiprofessionellen Kontext – Handlungsleitlinien für Pflege & Betreuung
- Therapietreue und Adhärenz, inklusive Handlungsmöglichkeiten bei fehlerhafter Arzneimittelanwendung

Methoden: Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeiten mit Fallbeispielen

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Dienstag, 03.11.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Mag. Pharm. Veronika Holzer | Pharmazeutin

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Demenz, Alzheimer & Co. – Modul 2 „Pflege“

Die pflegerischen Aspekte von Demenz und Alzheimer im Betreuungsalltag

Es ist eine pflegerische Herausforderung, die Betreuung ganzheitlich zu gestalten und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeit, aber auch im Bedürfniskreis der Kund*innen zu agieren.

Der Beziehungsaufbau steht im Mittelpunkt der Tätigkeit, ergänzt durch die Biografie der Kund*innen. Herausfordernd dazu kommt der Einfluss von externen Faktoren (Gesetze, Rahmenbedingungen, Krankenkassen, An- und Zugehörige, Besucher*innen) und die begrenzten Personalressourcen in der Betreuung.

Mangelernährung, Agitiertheit, Bewegungsmangel, Depression, Angst und Aggression sind belastende Faktoren für die Kund*innen als auch für ihr Umfeld. Im interdisziplinären Kontext steigt die Herausforderung für das Betreuer*innen-Team.

Folgende Fragen und Themen werden uns beschäftigen:

- Wie können wir Menschen mit Demenz verstehen lernen?
- Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz
- Unruhe & Aggression im Vergessen
- Verlust von Person & Integrität
- Umgang mit Gewalt und Ablehnung
- Reflexion im interdisziplinären Team
- Reduzierung der belastenden Faktoren
- Ausblicke in die Zukunft

Methoden: Theorieinput

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Mittwoch, 18.03.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin B: Dienstag, 10.11.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referentin: Sabine Reiter, MSc

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Der Umgang mit psychisch schwierigen Patient*innen

Einführung in die Psychopathologie im Pflegekontext

Diese Fortbildung soll eine kurze Einführung in die Psychopathologie (im Sinne des ICD_10 und DSM-V) geben (insbesondere von Störungen, die im Pflegekontext relevant sind).

Folgende Fragen werden erörtert:

- Welche Symptome zeigen sich bei Schizophrenen, Depressiven, bei posttraumatischen Belastungsstörungen, „zwänglichen“ und narzisstischen Persönlichkeiten und welche Ursachen könnten dahinterstecken?
- Wie kann man mit Wahnvorstellungen und Halluzinationen als Pflegeperson umgehen? Ausgehend vom Konzept von Hirsch & Pfingsten zu sozialen Kompetenzen, soll auch über Sozialverhalten reflektiert werden.

Themenschwerpunkte:

- Kenntnisse wichtiger Symptome der häufigsten psychopathologischen Störungen
- Kenntnisse der Entstehungsursachen von psychopathologischen Erscheinungsbildern und Abgrenzung von normalen Alterungsprozessen
- Umgang mit halluzinierenden Personen im Pflegekontext
- Angemessenheit von Emotionen

Methoden: Theorieinput

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Montag, 18.05.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Mag. Dr. Andreas Olbrich-Baumann | Psychologe

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Erste Hilfe Auffrischkurs ^{Verpflichtend!}

Auffrischung und Anwendung des Erste-Hilfe-Wissens im praxisorientierten Workshop

Ziel dieses Refreshers ist, bereits länger zurückliegend erworbenes, eventuell bereits auch schon leicht verlorenes Wissen aufzufrischen bzw. das noch vorhandene Wissen auf den neuesten/aktuellsten Stand zu bringen um dadurch in einer auftretenden Akut-/Notfallsituation adäquat reagieren und agieren zu können.

Themenübersicht:

- allgemeines Verhalten in Akut-/Notfallsituationen
- Rettungskette/Notruf
- Notfallcheck – Algorithmen/Check Guidelines
- stabile Seitenlagerung
- starke Blutung
- Herzinfarkt
- Schlaganfall
- CPR/HLW + Beatmung mit Beatmungshilfen (Maske / Guedel + Larynx Tubus)

Ein Refreshing der lebensrettenden Sofortmaßnahmen ist allen Personen empfohlen, deren Erste-Hilfe-Kurs/Ausbildung bereits länger zurückliegt bzw. Personen welche sich unsicher fühlen, in einer Akut-/Notfallsituation bestehen zu können.

Verpflichtung: für alle SDADV-Mitarbeiter*innen, deren letzter Erste Hilfe-Kurs bereits 4 Jahre zurückliegt!

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Mittwoch, 15.04.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin B: Mittwoch, 17.06.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin C: Mittwoch, 14.10.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin D: Mittwoch, 16.12.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referent: Andreas M. Wagner | DGKP | Ausbildungsleitung Bildungszentrum

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Freiheitsbeschränkende Maßnahmen

Der Schutz des Rechts auf Selbstbestimmung

Es liegen keine Zahlen vor, wie viele Kund*innen in der häuslichen Pflege in ihrer persönlichen Freiheit beschränkt werden. Freiheitsbeschränkende Maßnahmen stellen einen erheblichen Eingriff in die persönliche Freiheit und Selbstbestimmung pflegebedürftiger Menschen dar. Ziel des Seminars ist es, das Bewusstsein für das Thema zu schärfen und alternative Handlungsweisen zu diskutieren.

Kursinhalte:

- das Recht auf persönliche Freiheit – gesetzliche Grundlagen
- Definition und Methoden freiheitsbeschränkender Maßnahmen
- Gefahren von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen
- kritische Reflexion freiheitsbeschränkender Maßnahmen
- Alternativen zu freiheitsbeschränkenden Maßnahmen
- Falldiskussion

Methoden: Theorieinput, Fallbeispiele, Reflexion

Zielgruppe: Diplomierte Gesundheits- & Krankenpfleger*innen
Pflegeassistent*innen | Pflegefachassistent*innen

Termin: Mittwoch, 08.04.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Dr. Johannes Gregoritsch | Jurist

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Harmonisches Bewegen ohne Verspannungen

Körperliches Wohlbefinden durch Vielfältigkeit in der Bewegung

Verspannungen sind für viele Menschen ein täglicher Begleiter. Durch Unwissenheit können Schmerzen solcher Art auch oft noch verstärkt werden. Gibt es falsches Sitzen, Gehen oder Stehen?

In dieser ganztägigen Fortbildung werden Hilfestellungen und Beispiele für den praktischen Alltag näher erläutert!

Themenschwerpunkte:

- Wie sehen physiologische Bewegungsabläufe aus
- Welche Abweichungen gibt es vom physiologischen Bewegungsmuster
- Wie kann ich mich im Alltag vor muskulären Verspannungen schützen
- Welche Entspannungstechnik ist für mich die richtige
- Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken

Hinweis: Bringen Sie eine Decke bzw. Isomatte und bequeme Kleidung mit!

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Montag, 30.03.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin B: Montag, 21.09.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referent: Raffael Reinisch | Physiotherapeut

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Good Food = Good Mood

Gute Laune mit gutem Essen schaffen – weil wir WERTVOLL sind

Nahrungsmittel können echte Launemacher sein. Dafür braucht es nicht immer einen Haubenkoch. DIY ist in aller Munde - so kann das auch mit Essen sein. Wie man beim Essen glücklich werden kann, ist ganz einfach erklärt und gemacht. Bewusst essen muss nicht kompliziert sein.

Lernen Sie ganz praktisch, wie Nahrungsmittel Ihren Stress abbauen und den Selbstwert steigern. Hedonismus (Genuss) ist nicht gleich Egoismus. Die Unterscheidung von „vernünftigem“ und „unvernünftigem“ Genuss ist entscheidend.

Themen:

- Einführung in die Physiologie der Good Mood Botenstoffe
- Einblick und Auffrischung der Ernährungs- und Lebensmittellehre
- Was sind echte Sattmacher?
- Kann Essen zur Sucht werden? „Belohnungssystem“
- Bewusstseinschärfung für glücklich machende Nahrungsmittel

Methoden: Theorieinput, Workshop, praktische Übung

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Mittwoch, 22.04.2026 | 08:00 – 11:50 Uhr

Termin B: Mittwoch, 22.04.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Doris Lumpi | DGKP

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

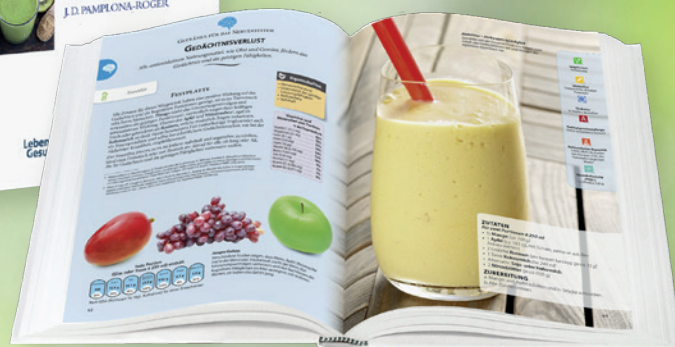
Fortbildungseinheiten: 4



Dr. J.D. Pamplona-Roger

Heilkräfte der Getränke

Ein Praxishandbuch



Getränke schmecken nicht nur köstlich, sondern helfen auch in ihrer Verschiedenartigkeit, das Wohlbefinden zu verbessern, gesundheitlichen Problemen vorzubeugen und Krankheiten zu heilen.

Jorge D. Pamplona-Roger beschreibt in diesem Praxishandbuch über 120 Getränke in seiner fachlich kompetenten Art, mit vielen praktischen Anwendungen und hilfreichen

Informationen z. B. für Menschen mit Diabetes oder Allergien. Angefangen von Wasser, Säften, Smoothies, pflanzlichen Milch-Alternativen und Tees bis zu Entgiftungs- und Reinigungskuren bleiben in der Vielfalt der Getränke in diesem Buch keine Wünsche offen.

Gb, 336 S., 20,5 x 27 cm, € 59,00 (zzgl. Versand)
ISBN 978-3-903002-39-5

ABC Medien GmbH

1210 Wien, Prager Straße 287 | Tel. 01 229 4000 | www.toplife-center.com | info@toplife-center.com

Werbeinschaltung

Inkontinenz

Wenn Ausscheidung zum Thema wird

Der Inhalt dieser Fortbildung bezieht sich auf die ableitenden Organe, deren Anatomie und Funktion, Störungen dieses Systems und Inkontinenzformen die innerhalb dieses Systems auftreten können.

Weiters Informationen über Versorgungen mit Hilfsmitteln sowohl ableitend als auch saugend. Welche Produkte gibt es, werden sie von den Kostenträgern übernommen und wie sehen die Voraussetzungen für eine Kostenübernahme der Kostenträger aus?

Ziel des Seminars ist eine bessere Kenntnis der momentanen Produktvielfalt und der Gestaltung des derzeitigen Tarifes der Kostenträger.

Themenschwerpunkte:

- Anatomie und Physiologie
- Erkrankungen und deren Auswirkungen
- Hilfsmittelauswahl und Versorgung
- Verrechnung mit diversen Kostenträgern

Methoden: Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Zielgruppe: Diplomierte Gesundheits- & Krankenpfleger*innen
Pflegeassistent*innen | Pflegefachassistent*innen

Termin: Dienstag, 23.06.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Martina Muttenthaler | DGKP | KSB

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Künstliche Intelligenz und Ethik im Gesundheitswesen



Gesundheitsversorgung effektiver, effizienter, zuverlässiger und personalisierter gestalten

Künstliche Intelligenz (KI) hat das Potenzial, die Gesundheitsversorgung in vielerlei Hinsicht zu verbessern und die Gesundheitsversorgung insgesamt zu verändern. In dieser Veranstaltung sollen die Potenziale von KI für die Gesundheitsversorgung dargestellt, diskutiert und kritisch beleuchtet werden. Dementsprechend braucht es grundlegende ethische Kompetenzen der Berufsgruppen im Gesundheitswesen, die ebenfalls Gegenstand der Veranstaltung sind.

Themenschwerpunkte:

- Inwiefern kann KI die Versorgung von Patient*innen verbessern?
- Wo liegen die Potenziale für das Gesundheitswesen und für den Einzelnen?
- Wie kann KI die Gesundheitskompetenz in der Gesellschaft verändern oder verbessern?
- Welche kritischen, ethischen und rechtlichen Aspekte sind zu berücksichtigen?
- Welche diesbezüglichen ethischen Kompetenzen braucht das Gesundheitspersonal?

Zahlreiche Beispiele vertiefen die Thematik und sollen zu einem differenzierten Meinungsbild beitragen.

Methode: Interaktiver Vortrag; Diskussion; gemeinsame Erörterung aktueller Beispiele; gemeinsames Erarbeiten differenzierter Meinungsbilder.

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Dienstag, 16.06.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referent: Univ. Lektor Dr. Andreas Klein | Dozent (PD)

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Kinaesthetics Auffrischungs-Workshop

Bewegen statt heben

Bewegung ist die Grundlage für die Ausführung aller Aktivitäten. Deshalb hat die Gestaltung der alltäglichen Aktivität eine große Bedeutung für die lebenslange Gesundheitsentwicklung jedes Menschen. Dies betrifft sowohl die zu pflegenden als auch die zu betreuenden Personen.

Unterstützungsbedürftige Menschen sind oft nur in eingeschränktem Maß fähig, ihre Alltagsaktivitäten selbstständig durchzuführen. Deshalb werden von unterstützenden Personen häufig stellvertretend Aktivitäten übernommen.

Um diese alltägliche Unterstützung als Lernangebot gemeinsam gestalten zu können braucht es vertiefendes Wissen und grundlegende Kompetenzen damit aus dem „Heben“ ein gemeinsames Bewegen wird!

Gemeinsam versuchen wir Bewegungskompetenzen im Pflegeablauf optimal zu nutzen und einzusetzen.

Hinweis: Bringen Sie eine Decke, bequeme Kleidung und Socken zum Anziehen mit!

Methoden: Theorieinput, praktische Übung

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Montag, 16.03.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Hannes Heranig | DGKP | Kinaestheticstrainer

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4



ADRA-Pate/in werden!

Deine monatliche Patenschaft bei ADRA ist mehr als eine Spende – sie ist eine Investition in die Zukunft. Mit ihr unterstützt Du langfristige Projekte, die Familien Stabilität und Perspektiven schenken.

Deine Vorteile als Pate:

- Verlässliche Hilfe für Menschen in Not.
- Einfache Abwicklung durch automatische Abbuchung.

- Gemeinschaft mit anderen Engagierten.
- Nachhaltige Wirkung durch zusätzliche Fördermittel.
- So schenkst Du nicht nur heute Hilfe, sondern ermöglichst echte Veränderung für morgen.



TERMINKALENDER

ZUM MITNEHMEN

TERMINE

Fortbildungen

16.03.2026	Montag	14:00 – 17:50 Uhr	Kinaesthetics Auffrischungs-Workshop
17.03.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Sexuelle Belästigung und Gewaltprävention ...
18.03.2026	Mittwoch	08:00 – 16:20 Uhr	Demenz, Alzheimer & Co. – Modul 2 „Pflege“
20.03.2026	Freitag	08:00 – 11:50 Uhr	Sucht - kein Tabu, sondern eine Erkrankung!
24.03.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	Wundmanagement DGKP
25.03.2026	Mittwoch	08:00 – 11:50 Uhr	Aromatische Selbstfürsorge für Pflege- und ...
25.03.2026	Mittwoch	14:00 – 17:50 Uhr	Aromatische Selbstfürsorge für Pflege- und ...
30.03.2026	Montag	08:00 – 16:20 Uhr	Harmonisches Bewegen ohne Verspannungen
08.04.2026	Mittwoch	14:00 – 17:50 Uhr	Freiheitsbeschränkende Maßnahmen
13.04.2026	Montag	14:00 – 17:50 Uhr	Mobilität und Sturzmanagement
14.04.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Neue Technologien und Innovationen im ...
15.04.2026	Mittwoch	08:00 – 16:20 Uhr	Erste Hilfe Auffrischkurs
17.04.2026	Freitag	08:00 – 11:50 Uhr	Trauma und seine Auswirkungen auf den Körper
20.04.2026	Montag	14:00 – 17:50 Uhr	Mangelernährung und Schluckstörungen im Alter
22.04.2026	Mittwoch	08:00 – 11:50 Uhr	Good Food = Good Mood
22.04.2026	Mittwoch	14:00 – 17:50 Uhr	Good Food = Good Mood
18.05.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	Der Umgang mit psychisch schwierigen Patient*innen
16.06.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Künstliche Intelligenz und Ethik ...
17.06.2026	Mittwoch	08:00 – 16:20 Uhr	Erste Hilfe Auffrischkurs
23.06.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	Inkontinenz
21.09.2026	Montag	08:00 – 16:20 Uhr	Harmonisches Bewegen ohne Verspannungen
22.09.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Sexuelle Belästigung und Gewaltprävention ...
06.10.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Neue Technologien und Innovationen...
14.10.2026	Mittwoch	08:00 – 16:20 Uhr	Erste Hilfe Auffrischkurs
20.10.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	„Und trotzdem mag ich meinen Beruf!“
27.10.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	Wundmanagement PA+PFA

03.11.2026	Dienstag	14:00 – 17:50 Uhr	Arzneimittelmanagement
09.11.2026	Montag	14:00 – 17:50 Uhr	The good life – Dimensionen der Lebensqualität
10.11.2026	Dienstag	08:00 – 16:20 Uhr	Demenz Modul 2 „Pflege“
11.11.2026	Mittwoch	14:00 – 17:50 Uhr	Mangelernährung und Schluckstörungen im Alter
23.11.2026	Montag	08:00 – 16:20 Uhr	Palliativpflege im Kontext des häuslichen Settings
25.11.2026	Mittwoch	14:00 – 17:50 Uhr	Liebe und Partnerschaft im Alter
16.12.2026	Mittwoch	08:00 – 16:20 Uhr	Erste Hilfe Auffrischkurs



Das endlichFREI-Seminar ist ein modernes und wissenschaftlich fundiertes Programm, welches sich seit 1954 in Österreich bewährt hat und stetig weiter entwickelt wurde. Das endlichFREI-Seminar findet mehrmals jährlich statt. Die Erfolgsquote spricht für sich. Selbst nach einem Jahr sind mehr als 50% der TeilnehmerInnen rauchfrei!

Weitere Informationen unter

www.endlichfrei.info

Kosten pro TeilnehmerIn: EUR 95,-
Anmeldung unter 01/319 933 3-71 (Fr. Horeschi)

(Für SDADV MitarbeiterInnen werden die Kurskosten übernommen.)

Veranstaltet in Kooperation mit Liga Leben und Gesundheit www.llg.at

Impressum: Österreichische LIGA LEBEN UND GESUNDHEIT | Verein zur Förderung einer naturgemäßen Lebensweise | Zweigstelle Wien-Süd | Anton-Baumgartner-Straße 8 | A-1230 Wien | www.endlichfrei.info





Dr. J.D. Pamplona-Roger

Heilkräfte der Pflanzen

Ein Praxishandbuch



Die Pflanzenwelt ist eine natürliche Apotheke. Blätter, Blüten und Wurzeln von Pflanzen bilden bis heute die Grundstoffe für unzählige Heilmittel bzw. Medikamente und spielen bei vielen Therapien eine zentrale Rolle. Dieses kompakte Handbuch stellt anschaulich und leicht verständlich rund 200

Heilpflanzen vor. Es beschreibt nicht nur ihre spezifischen Wirkungen auf bestimmte Krankheiten und Leiden, sondern zeigt auch sinnvolle und praktische Anwendungen für Prävention und Therapie.
Gb, 384 S., 20,5 x 27 cm, € 59,00 (zzgl. Versand)
ISBN 978-3-900160-81-4

ABC Medien GmbH
1210 Wien, Prager Straße 287 | Tel. 01 229 4000 | www.toplife-center.com | info@toplife-center.com

Werbeinschaltung

Liebe und Partnerschaft im Alter

Die schönen Komponenten zum Glück

Ein wichtiger Faktor für die Lebenszufriedenheit ist eine funktionierende Partnerschaft. Die Liebe setzt sich aus drei unabhängigen Komponenten zusammen: Leidenschaft, Intimität und Bindung. Wenn alle drei Komponenten in einer Partnerschaft vorhanden sind, dann ist die Gesundheit, die Zufriedenheit und auch die Lebenserwartung signifikant besser. Diesem Glück steht in der Realität jedoch eine sehr ernüchternde Bilanz gegenüber.

In Österreich werden 4 von 10 Ehen geschieden. Das bedeutet im Durchschnitt, dass jede zweite Ehe scheitert (Statistik Austria, 2021).

In diesem Seminar werden aktuelle Statistiken und wissenschaftliche Untersuchungen zu Partnerschaften, Liebe und Alter präsentiert. Außerdem werden diese Themen in Zusammenhang mit der Pflege gebracht.

Methoden: Vortrag, Gruppenübungen, Selbstreflexion, Diskussion

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Mittwoch, 25.11.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Mag. Dr. Andreas Olbrich-Baumann | Psychologe

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Mangelernährung und Schluckstörungen im Alter

Eine besondere Herausforderung in der Hauskrankenpflege

Mangelernährung und Schluckstörungen sind ein häufiges Problem in der häuslichen Pflege, werden jedoch oft nicht erkannt. Beides geht Hand in Hand mit kritischen Konsequenzen und reicht von der reduzierten körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit bis hin zur Zunahme der Gebrechlichkeit, dem Verlust der Selbständigkeit und der häufigeren Hospitalisierung. Das rechtzeitige Erkennen und die Einleitung von Ernährungsinterventionen können diese Probleme reduzieren oder im besten Fall sogar verhindern. Im Rahmen des Workshops soll anhand eines Fallbeispiels eine Mangelernährung und Schluckstörung erkannt und festgestellt werden. Danach werden, auf Basis des Ernährungsstufenplans und Interventionsleitfadens, die verschiedenen Möglichkeiten einer Ernährungstherapie besprochen und Maßnahmen für ein sicheres Schlucken festgelegt.

Themenschwerpunkte:

- Ernährung allgemein
- Ernährung im Alter
- Mangelernährung: Definition und Erkennen von Mangelernährung, Einsatz von ernährungstherapeutischen Maßnahmen
- Schluckstörungen: Definition und Erkennen von Schluckstörungen und der Umgang mit dem dysphagischen Klienten aus ernährungstherapeutischer Sicht
- Ernährungsinterventionen bei chronischen Wunden
- Ernährungsinterventionen bei Verdauungsproblemen (Durchfall und Verstopfung)
- Praktischer Workshop: Trinknahrung anders zubereitet und richtiges Eindicken nach IDDSI
- Jausensnacks

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Montag, 20.04.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Termin B: Mittwoch, 11.11.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Mag.^a Barbara Rotböck | Ernährungswissenschaftlerin und Pharmareferentin

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Mobilität und Sturzmanagement

Ein Sturz und plötzlich ist alles anders

Ein ganz normaler Tag. Plötzlich ein Sturz und alles ist anders! Von einem Tag auf den anderen ist man auf Unterstützung angewiesen, Angst ist ein ständiger Begleiter.

Dabei könnten durch einfache Maßnahmen viele Stürze verhindert werden.

Diese Fortbildung dient dazu, das Thema „Sturz“ näher zu erörtern und älteren Personen einen sicheren und sturzf freien Alltag zu ermöglichen.

Themenschwerpunkte:

- Sturz als komplexes Geschehen
- Sturzursachen
- Sturzprophylaxe
- Übungen, um das Gleichgewicht zu trainieren und die Sicherheit beim Gehen zu erhalten / zu verbessern

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Montag, 13.04.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Raffael Reinisch | Physiotherapeut

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Neue Technologien und Innovationen im Gesundheitswesen

Entwicklungen, Visionen, Chancen und Herausforderungen auf dem Weg zu einer hochtechnologischen Gesundheitsversorgung

Lust auf spannende und innovative Entwicklungen in Medizin und Pflege? Neue Technologien nehmen rasant an Fahrt auf und versprechen eine bessere Gesundheitsversorgung.

Was wird aktuell beforscht und entwickelt? In welche Richtung gehen die Visionen und Hoffnungen? Worauf können wir uns vorbereiten? Welche Herausforderungen für Gesundheitsberufe sind damit verbunden? Welche Chancen und Risiken? Wie können wir damit sinnvoll umgehen? Damit sind auch ethische Fragen verbunden, denen wir uns in Gesellschaft und Gesundheitsberufen stellen müssen.

Erhalten sie Einblick in die spannende Welt der Technologie in Gesundheitsversorgung, Medizin und Pflege und erkunden wir gemeinsam unzählige Beispiele aus Digitalisierung, Sensorik und Tracking, Virtual Reality, Telemedizin, (Mini-) Robotik, Künstliche Intelligenz, Exoskeletten, Bionic, Gehirneingriffen, 3D-Druck (Bioprinting), Gentechnologien, Personalisierte Medizin usw. Wir erörtern und reflektieren gemeinsam die jeweiligen Chancen (für Betroffene) und Herausforderungen.

Methoden: Vortrag, Video- und Bildbeschreibungen, Diskussion, Reflexion, Workshop

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Dienstag, 14.04.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin B: Dienstag, 06.10.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referent: Univ. Lektor Dr. Andreas Klein | Dozent (PD)

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Palliativpflege im Kontext des häuslichen Settings

Haltung, um zu halten

Nach wie vor sterben die meisten Menschen in Krankenhäusern und Langzeit-Pflegeeinrichtungen, obwohl sich der Großteil der Betroffenen wünscht, zu Hause zu bleiben bis zuletzt. Menschen werden älter und die Herausforderungen und Anforderungen werden immer größer. Knappe Zeitressourcen und Personalnot machen es nicht leichter.

Dieser Workshop ist gedacht als Einführung in das Thema Palliative Care mit einem zusätzlichen Fokus auf die Betreuung zu Hause.

Die Auseinandersetzung mit diesen Themen kann sich positiv auf unser Arbeitsumfeld und die Arbeitszufriedenheit auswirken. Davon profitieren die Menschen, welche wir begleiten - das hat nachhaltige Auswirkungen auf deren Lebensqualität sowie die Zufriedenheit der An- und Zugehörigen.

Wir beschäftigen uns mit unserer eigenen Einstellung zu den Themen Sterben, Tod und unserer Haltung im Umgang mit Pflegebedürftigkeit am Lebensende.

Wir machen uns vertraut mit belastenden Symptomen wie Schmerzen, Atemnot, Übelkeit, Unruhe sowie den medikamentösen und nichtmedikamentösen Möglichkeiten der Symptomlinderung. Wir befassen uns mit herausfordernder Kommunikation und Strategien, wie wir komplexen Situationen besser begegnen können. Wir lernen Methoden kennen, um mit uns selbst in gutem Kontakt zu sein, mit den Herausforderungen des Arbeitsalltags besser umgehen zu können und so unsere Arbeitszufriedenheit und Lebensfreude zu erhöhen.

Themenschwerpunkte:

- Basiswissen Palliative Care
- Symptomerfassung und Symptomlinderung
- Total Pain Konzept
- Terminale Pflege
- Kommunikation in der letzten Lebensphase
- Unterstützung und Begleitung An- und Zugehöriger
- Haltung und Halt geben
- Eigener Umgang mit den Themen Tod und Sterben
- Selbstsorge, Wahrnehmung eigener Grenzen und Achtsamkeit

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Montag, 23.11.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referentin: Ingrid Marth | DGKP mit Zusatzausbildung Palliative Care

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Sexuelle Belästigung und Gewaltprävention in der Betreuung und Pflege

Sexuelle Belästigung und Gewalt in der Pflege sind tabuisierte Themen. Aggressionen einzelner Kund*innen gegenüber Pflegekräften können mehrere Auslöser haben (z. B. psychische Krankheiten, Einsamkeit, Gewalterfahrungen im bisherigen Leben, Aggression als einzige Ausdrucksmöglichkeit von Gefühlen, Alkoholismus, etc.). Diese sollen in dieser Fortbildung besprochen und genauer beleuchtet werden.

Dieses Seminar dient dazu, über persönliche Erfahrungen mit diesen Themen zu sprechen, Modelle und Verhaltensweisen zur Prävention kennen zu lernen.

Individuelle, kunden- und pflegekräfteorientierte Präventionsmaßnahmen werden anhand von konkreten Beispielen erarbeitet. Hierzu werden die Konflikttheorien von Glasl und die Gewaltfreie Kommunikation nach Rosenberg herangezogen und praktisch umgesetzt sowie in der Kleingruppe reflektiert. Außerdem werden bereits erfolgreich eingesetzte Modelle vorgestellt.

Jeder Fall ist ein besonderer, individueller Fall. Es wird in diesem Seminar besonders darauf Wert gelegt, dass ein wertschätzender, würdevoller konstruktiver Umgang miteinander als oberste Priorität steht.

Die Fortbildung findet in einem kleineren Rahmen statt

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin A: Dienstag, 17.03.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Termin B: Dienstag, 22.09.2026 | 08:00 – 16:20 Uhr

Referent: Mag. Dr. Andreas Olbrich-Baumann | Psychologe

Kosten: € 260,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 8

Sucht – kein Tabu, sondern eine Erkrankung!

Umgang mit Personen mit substanzbezogenen Abhängigkeiten

Die Suchterkrankung hat vor einigen Jahren endlich die Anerkennung als Erkrankung und somit Einzug in den ICD-10 Diagnosen Katalog geschafft.

„Du musst halt damit aufhören!“ „Trink weniger!“ „Das muss doch leicht sein, mit dem Rauchen aufzuhören!“ „Du musst dein Verhalten einfach ändern!“

Diese und ähnliche Sätze hören Personen mit einer Abhängigkeitserkrankung immer und immer wieder. Und wenn dies so leicht wäre, hätten wir nur gesunde Menschen.

In meinem Seminar erfahren Sie mehr über die verschiedenen Formen der Abhängigkeiten diverser Substanzen. Sie werden erkennen, dass eine angestrebte Abstinenz oft nicht das Ziel der Wahl ist, besonders, wenn wir einem älteren Menschen gegenüberstehen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, mehr Verständnis für Betroffene zu schaffen!

Methoden: Theorieinput, Erfahrungsaustausch, Übungen

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Freitag, 20.03.2025 | 08:00 – 11:50 Uhr

Referentin: Sabine Prinz | DGKP, Pflegedienstleitung SDADV

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

The good life

– Dimensionen der Lebensqualität

Lebensqualität für Mitarbeiter*innen und Kund*innen im Pflegealltag

Wir werden gemeinsam erarbeiten, was Lebensqualität für uns, für unsere Kund*innen und für deren Angehörige bedeutet bzw. bedeuten könnte. Wir werden uns – nach einer kurzen theoretischen Einführung - ausführlich den folgenden acht Dimensionen der Lebensqualität widmen:

- Emotionales Wohlbefinden
- Persönliche Entwicklung
- Physisches Wohlbefinden
- Selbstbestimmung
- Materielles Wohlbefinden
- Gesellschaftliche Teilhabe und
- Soziale Beziehungen
- Rechte und Mitbestimmung.

Wir setzen uns im Dialog miteinander mit den unterschiedlichen Aspekten dieser Dimensionen auseinander und besprechen, was diese für den/die Einzelnen ausmachen und welche konkreten (Pflege-)Interventionen sich im jeweiligen Bereich anbieten könnten. Die Fortbildung wird sich am beruflichen (Pflege-)Alltag der Teilnehmenden orientieren und viel Raum für konkrete Beispiele, Selbstreflexion und gemachte Erfahrungen bieten.

Themenschwerpunkte:

- Definitionen von Lebensqualität und wissenschaftliche Grundlagen des Begriffs
- Möglichkeiten und Grenzen unseres Einflusses auf die Lebensqualität
- Acht Dimensionen der Lebensqualität und deren Inhalt
- Mögliche Pflegeinterventionen in der jeweiligen Dimension
- Individualität von Lebensqualität mit Überlegungen zur Lebensqualität der Teilnehmenden

Methoden: Theorieinput, Selbstreflexion, aktive Mitarbeit der Teilnehmer*innen, Diskussion

Die Fortbildung findet in einem kleineren Rahmen statt

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Montag, 09.11.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referentin: Mag.^a Ulrike Klein | Psychotherapeutin in Ausbildung

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Trauma und seine Auswirkungen auf den Körper

Auswirkungen von Traumata auf Kund*innen und der Umgang damit im Pflegealltag

Das Wort Trauma ist in aller Munde. Aber was ist ein Trauma eigentlich genau, welche Arten gibt es und was sind die konkreten Auswirkungen, auch auf den Körper?

Wie können ev. so manche (schwierigen) Verhaltensweisen von Kund*innen mit früheren Traumatisierungen erklärt werden und wie geht man im Pflegealltag damit um?

Wir werden uns diesen Fragen ausführlich widmen, um das Verständnis für unsere Kund*innen vor dem Hintergrund schwieriger Lebensgeschichten zu schärfen.

Weiters werden wir uns mit dem konkreten Umgang damit im Pflegealltag beschäftigen und es wird auch Raum für Beispiele der Teilnehmer*innen aus dem Arbeitsalltag geben.

Themen:

- Definition von Trauma, Arten von Traumata
- Kurzer Überblick über Trauma- und belastungsbezogene psychische Störungen in der ICD-11
- Symptome der Posttraumatischen Belastungsstörung
- Unsere körperliche Reaktion auf traumatische Ereignisse und ihr evolutionärer Ursprung
- Langfristige Folgen traumatischer Erfahrungen für den Menschen und die Folgen im Alltag
- Umgang mit traumatisierten Kund*innen im Pflegealltag

Methoden: Theorieinput, Beiträge der Teilnehmer*innen, Selbstreflexion, Diskussion

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Freitag, 17.04.2026 | 08:00 – 11:50 Uhr

Referentin: Mag.^a Ulrike Klein | Psychotherapeutin in Ausbildung

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

„Und trotzdem mag ich meinen Beruf!“

Manchmal erscheint uns unser Beruf sinnlos - jeden Tag verrichten wir mehr oder weniger die gleichen Tätigkeiten. Oft kommen Bürokratie, Ärger, Fehler und Vergesslichkeit hinzu.

Wie kommt man wieder zu einer erfüllenden Einstellung?
Wie fühlt man wieder die Menschlichkeit, den Sinn und die Wärme?
Und wie vermittelt man diese?

In dieser Fortbildung werden die Grundwerte und die Sinnhaftigkeit unseres Tuns reflektiert. Mit Ansätzen aus der Arbeitspsychologie, der humanistischen Psychologie und der Logotherapie nach Viktor Frankl.

Methoden: Vortrag, Gruppenarbeit, Reflexion, Übungen

Zielgruppe: alle interessierten Personen

Termin: Dienstag, 20.10.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Mag. Dr. Andreas Olbrich-Baumann | Psychologe

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4



*Pflege schenkt Heilung -
Bildung schenkt Zukunft*

So wie Sie im Pflegeberuf Menschen begleiten und stärken, setzen wir von ADRA Österreich uns dafür ein, dass Menschen weltweit Zugang zu Bildung und Entwicklung erhalten.
Wir glauben: Jeder Mensch soll aufblühen können. Dafür brauchen wir Partner wie Sie.

Wundmanagement-Workshop für DGKP

Gerade in der mobilen Pflege stellt die professionelle Wundversorgung eine große Herausforderung dar. Da Sie die Wunde und Wundversorgung regelmäßig beurteilen/einschätzen müssen und konkrete Informationen weiterleiten müssen.

In unserem Workshop wird Ihnen gezeigt, wie nach neuestem Stand der Wissenschaft, Wunden versorgt werden und wie man eine korrekte Wunddokumentation erstellt.

Themenschwerpunkte:

- Wundarten
- Vertiefung Wundheilungsphasen
- Eigenschaften verschiedener Verbandsmaterialien kennenlernen und deren Anwendung verstehen
- Phasengerechter Einsatz von Verbandmaterialien
- Wundfotografie
- Wundbeschreibung
- Kompressionstherapie (Bandagen richtig anlegen)

Methoden: Vortrag, Workshop, praktische Übungen

Zielgruppe: Diplomierte Gesundheits- & Krankenpfleger*innen

Termin: Dienstag, 24.03.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Ivan Nikolic | DGKP, Wundmanager

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4

Wundmanagement-Workshop für PA & PFA

Gerade in der mobilen Pflege stellt die professionelle Wundversorgung eine große Herausforderung dar. Da Sie die Wunde und Wundversorgung regelmäßig beurteilen/einschätzen müssen und konkrete Informationen weiterleiten müssen.

In unserem Workshop wird Ihnen gezeigt, wie nach neuestem Stand der Wissenschaft, Wunden versorgt werden und wie man eine korrekte Wunddokumentation erstellt.

Themenschwerpunkte:

- Wundarten
- Wundheilungsphasen
- Phasengerechter Einsatz von Verbandsmaterialien
- Wundfotografie
- Wundbeschreibung
- Wunddokumentation
- Kompressionstherapie (Bandagen richtig anlegen)

Methoden: Vortrag, Workshop, praktische Übungen

Zielgruppe: Pflegeassistent*innen, Pflegefachassistent*innen

Termin: Dienstag, 27.10.2026 | 14:00 – 17:50 Uhr

Referent: Ivan Nikolic | DGKP, Wundmanager

Kosten: € 130,- pro Person inklusive 10% USt.

Fortbildungseinheiten: 4



Dr. J.D. Pamplona-Roger

Heilkräfte der Nahrung

Ein Praxishandbuch

Die Nahrung, die wir zu uns nehmen, beeinflusst mehr als alles andere unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden. Einige Nahrungsmittel können Krankheiten verursachen, andere hingegen sind wirksame Präventions- und Heilmittel. In manchen Fällen wirken sie besser als Medikamente. Eine Übersicht über die Heilwirkung von rund 140 Lebensmitteln ermöglicht die richtige Wahl bei über 90 verschiedenen Krankheitsbildern.

Gb, 384 S., 20,5 x 27 cm, € 59,00 (zzgl. Versand)
ISBN 978-3-900160-80-7

ABC Medien GmbH 1210 Wien, Prager Straße 287 | Tel. 01 229 4000 | www.toplife-center.com info@toplife-center.com

Werbeeinschaltung



Maria Dahlke

Meine Gesundheit

Arbeitsheft für Kinder

Mit diesem Arbeitsheft wird das Interesse der Kinder an einem gesunden Lebensstil geweckt. Die Zivilisationskrankheiten nehmen überhand, ebenso Drogen-, Nikotin- und Alkoholkonsum. In diesem Heft werden ihrem Kind die wichtigsten Gesundheitsfaktoren auf spielerischer Weise näher gebracht. Durch Rätsel, Malen, Bastelanleitungen und Kochrezepten entdeckt es den menschlichen Körper und lernt die positiven sowie negativen Einflüsse darauf kennen.

Heft, 96 S., 21 x 29,7 cm, € 7,20 (zzgl. Versand) ISBN 978-3-939979-57-9

ABC Medien GmbH 1210 Wien, Prager Straße 287, Tel. 01 229 4000 | www.toplife-center.com info@toplife-center.com

Werbeeinschaltung

GESETZLICHE FORTBILDUNGSVERPFLICHTUNG

Personen, die den folgenden Berufsgruppen angehören, sind gesetzlich dazu verpflichtet Fortbildungen zu besuchen.

08

Heimhilfe

8 Fortbildungseinheiten pro Jahr für alle SDADV-Mitarbeiter*innen

Laut **WSBBG § 13(1)** sind Angehörige der Heimhilfe gesetzlich dazu verpflichtet, in 2 Jahren mindestens 16 Fortbildungsstunden zu absolvieren.

08

Pflegeassistentz

8 Fortbildungseinheiten pro Jahr für alle SDADV-Mitarbeiter*innen

Laut **GuKG § 104c** sind Angehörige der Pflegefachassistentz und Pflegeassistentz gesetzlich dazu verpflichtet, in 5 Jahren mindestens 40 Fortbildungsstunden zu absolvieren.

12

Diplomierte/r Gesundheits-und Krankenpfleger*in

12 Fortbildungseinheiten pro Jahr für alle SDADV-Mitarbeiter*innen

Laut **GuKG § 63(1)** sind Angehörige des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege gesetzlich dazu verpflichtet, in 5 Jahren mindestens 60 Fortbildungsstunden zu absolvieren.

ANMELDEFORMULAR

Es werden ausschließlich schriftliche Anmeldungen berücksichtigt!

BIZ ADV gGmbH, 100, 1200 Wien
Email: bildungszentrum@sdadv.at

Anmeldung ab sofort auch über die MA APP möglich!
Anmeldeschluss für alle SDADV-Mitarbeiter*innen: **01.02.2026**

Datum	Titel der Veranstaltung
1. ____ / ____ /2026	_____
2. ____ / ____ /2026	_____
3. ____ / ____ /2026	_____
4. ____ / ____ /2026	_____
5. ____ / ____ /2026	_____
6. ____ / ____ /2026	_____

Bitte bedenken Sie, dass wir nur **vollständig und leserlich** ausgefüllte Anmeldeformulare berücksichtigen können:

Name: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: ____ / _____ Geb.-Datum: _____

Tel: _____ [SDADV - KW: ____]

E - Mail: _____ @ _____

Kürzel Ihrer Organisation z.B.: AMS, CS, CW, KNH, KWP, SDADV, SJP, SMUP, VH, WHW, WRK, WSD ... _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelesen zu haben und erkläre mich damit einverstanden. Durch die Zustellung der Anmeldebestätigung wird diese Anmeldung für mich verbindlich.

Datum: _____ Unterschrift: _____

WWW.SDADV.AT/KARRIERE

IHR KARRIERE-SPRUNGBRETT

Wenn Sie Interesse an der geförderten Ausbildung Heimhilfe bzw. Pflegeassistent mit anschließendem Dienstverhältnis beim Unternehmen Soziale Dienste der Adventmission haben, dann bewerben Sie sich unter www.sdadv.at/karriere.



Dr. J.D. Pamplona-Roger

Heilkräfte für den Körper

Ein Praxishandbuch

Dr. J. D. Pamplona-Roger hebt den außergewöhnlichen Wert des menschlichen Körpers hervor, indem er alle Körperteile und Organe anschaulich beschreibt und fachmännischen Rat erteilt, wie dieser Organismus gesund bleiben und in Form gehalten werden kann.

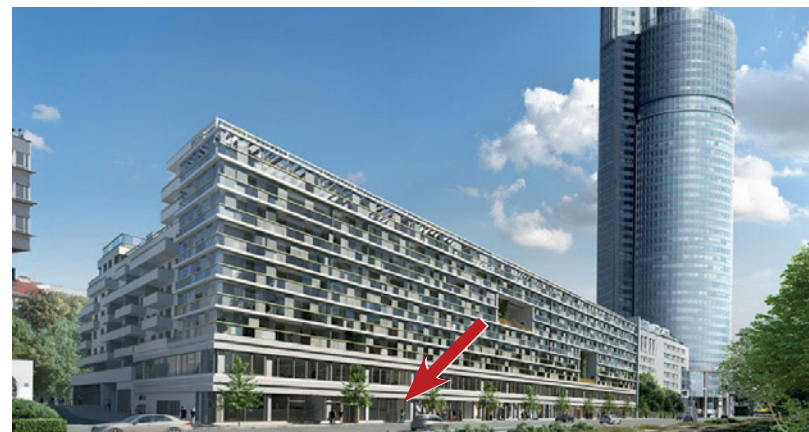
- Wie wir unseren Körper korrekt behandeln
- Vorbeugung von Krankheiten
- Wie die Schönheit des Körpers optimal zur Geltung kommt
- Die größten Gefahren für unseren Körper
- Wie sich frühzeitiger Verschleiß und Alterungsprozesse aufhalten lassen.

Gb, 336 S., 20,5 x 27 cm, € 59,00 (zzgl. Versand)
ISBN 978-3-900160-82-1

ABC Medien GmbH | 1210 Wien, Prager Straße 287 | Tel. 01 2294000 | www.toplife-center.com | info@toplife-center.com

Anreise

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit der U-Bahn Linie U6 Station „Handelskai“ oder den Schnellbahnlinien S1, S2, S3, S7, S45 sowie den Straßenbahnlinien 6 und 11. Von dort sind es nur wenige Minuten Fußweg **bis zur Veranstaltungsstätte am Handelskai 100, 1200 Wien.**



Mit dem Fahrrad: Kreuzung Wehli- / Englerthstraße sowie bei der Millennium City stehen Fahrradabstellplätze zur Verfügung.

Mit dem PKW: Über die A22 Abfahrt „Brigittener Brücke“ oder „Reichsbrücke“ erreichbar. Parkmöglichkeiten befinden sich in der Umgebung sowie im nahegelegenen Parkhaus Millennium City (kostenpflichtig, wenige Gehminuten vom Handelskai 100 entfernt). Zusätzlich steht die Tiefgarage „Contipark am Donkai“ (Donauerschingerstraße 27) in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. In Wien gilt flächendeckende, kostenpflichtige Parkraumbewirtschaftung (Montag bis Freitag, 9 bis 22 Uhr).



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Anmeldung

Anmeldungen sind ausschließlich schriftlich an die folgenden Kontaktmöglichkeiten zu richten:

Online www.bizadv.at/fortbildungsangebot **E-Mail** bildungszentrum@sdadv.at

Post BIZ ADV gGmbH, Handelskai 100, 1200 Wien

Anmeldungen werden erst gültig und verbindlich, sobald eine Anmeldebestätigung an den/die Teilnehmer*in übermittelt wurde.

Kosten & Zahlung

Die ausgewiesenen Kosten der jeweiligen Fortbildungen verstehen sich pro Person und beinhalten 10% Umsatzsteuer. Die Gesamtkosten aller gebuchten Fortbildungen werden von unserer Buchhaltung zeitgerecht in Rechnung gestellt. Nach Rechnungserhalt überweisen Sie bitte den angegebenen Gesamtkostenrechnungsbetrag auf folgendes Konto:

Kontobezeichnung BIZ ADV gGmbH **IBAN** AT57 1200 0100 1463 6301

Verwendungszweck Rechnungsnummer

Storno (Fortbildungen)

Ein kostenloser Rücktritt ist **bis zum inklusive 5. Werktag vor Veranstaltungsbeginn** schriftlich möglich. Ab diesem Zeitpunkt sind auch bei Nichtteilnahme die ausgewiesenen Kosten zu begleichen.

Storno (Ausbildungen)

Wenn innerhalb von 4 Wochen vor Beginn der Ausbildung eine Stornierung erfolgt, wird eine Stornogebühr in Höhe von 50%, innerhalb von zwei Wochen, 100% der Ausbildungskosten verrechnet. Die Stornierung hat schriftlich an die BIZ ADV gGmbH zu erfolgen.

Absage

Sollte eine Fortbildung seitens der BIZ ADV gGmbH abgesagt werden müssen, so werden Ihnen die Kosten für die entsprechende Veranstaltung auf das von Ihnen angegebene Konto rückerstattet.

Teilnahmebestätigung

Eine erfolgreiche Teilnahme wird von uns schriftlich bestätigt und am Ende der jeweiligen Veranstaltung ausgehändigt.

Gesetzliche Grundlage

Die durchgeführten Veranstaltungen gelten als Fortbildungen und Weiterbildungen nach dem WSBGG und dem GuKG, beziehungsweise als Kompetenzerweiterungen für PA und DGKP nach der GuKG Novelle von 2023.



Notfall- und Einsatz-Kit

In Krisensituationen zählt jede Sekunde – und gut ausgerüstete Helfer können den Unterschied machen.

Mit dem ADRA Notfall- & Einsatzkit unterstützen Sie jene, die an vorderster Front helfen: Ret-

tungskräfte, Katastrophenhelfer und Einsatzteams. Dieses Kit enthält essenzielle Werkzeuge, um auch unter schwierigsten Bedingungen einsatzfähig zu bleiben.



WWW.ADRA.AT/GESCHENKKATALOG/



